

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
14. Mai 2009 (14.05.2009)

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2009/059602 A4

(51) Internationale Patentklassifikation:
A47C 3/02 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2008/075010

(22) Internationales Anmeldedatum:
3. November 2008 (03.11.2008)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
20 2007 015 377.5
6. November 2007 (06.11.2007) DE
20 2007 016 488.2
24. November 2007 (24.11.2007) DE

(72) Erfinder; und

(71) Anmelder : PRÖMM, Felix, Tobias [DE/DE]; Kaiseral-
lee 15, 76133 Karlsruhe (DE).

(74) Anwalt: GEITZ TRUCKENMÜLLER LUCHT;
Kriegsstrasse 234, 76135 Karlsruhe (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,

AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY,
BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DO, DZ,
EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN,
HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR,
KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME,
MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO,
NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG,
SK, SL, SM, ST, SV, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA,
UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE,
DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT,
LU, LV, MC, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK,
TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW,
ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz
3)

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SEAT DEVICE

(54) Bezeichnung : SITZVORRICHTUNG

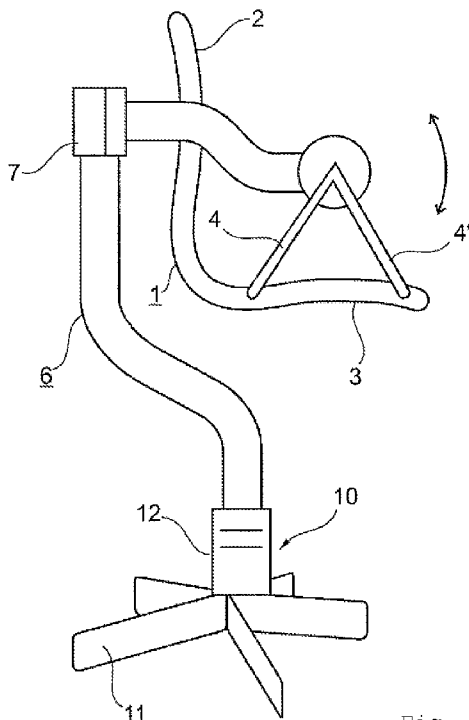


Fig. 1

(57) Abstract: The invention relates to a seat device, which similarly to a rocking chair allows the user to be actively or semi-actively moved in a rocking manner in the resting position. By suspending or supporting a seat pan according to the invention in a movable manner such that in this way a movement of the seat pan about a substantially invariant point of the center of the user's body, which typically is found in the abdominal region, is achieved, it is ensured that also the user is moved substantially about the center of the body thereof, which is to say that the extremities oscillate or swing about said center of the body. In this way, a particularly relaxed and pleasant effect for the user is achieved.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft eine Sitzvorrichtung, die es, wie etwa ein Schaukelstuhl, ermöglicht, dass der Benutzer aktiv oder halb aktiv in der Ruheposition schwingend bewegt wird. Dadurch, dass eine Sitzschale im Rahmen der Erfindung derart beweglich aufgehängt oder gelagert ist, dass hierdurch jeweils eine Bewegung der Sitzschale um einen im Wesentlichen invarianten Punkt der mit dem Körperzentrum des Benutzers, das üblicherweise in der Bauchgegend angeordnet ist, realisiert ist, ist sichergestellt, dass auch der Benutzer im Wesentlichen um sein Körperzentrum herum bewegt wird, also die Extremitäten um dieses Körperzentrum herum pendeln oder schwingen. Hierdurch wird eine besonders entspannte und angenehme Wirkung für den Benutzer erzielt.



— *mit geänderten Ansprüchen gemäss Artikel 19 Absatz 1*

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

1. April 2010

**(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recher-
chenberichts:**

4. Februar 2010

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE
beim Internationalen Büro eingegangen am 01. Februar 2010
(01.02.2010)

P A T E N T A N S P R Ü C H E

1. Sitzmöbel mit einer Sitzfläche (3) und einer Rückenlehne (2), die sich zu einer Sitzschale (1) ergänzen, die beweglich gelagert und/oder aufgehängt ist, wobei eine sphärische oder eine Schaukelbewegung der Sitzfläche (3) derart ermöglicht ist, dass der Drehpunkt dieser Bewegung zumindest annähernd im Körperzentrum, also etwa im Bauchbereich einer bestimmungsgemäß in der Sitzschale (1) aufgenommenen Person angeordnet ist,
dadurch gekennzeichnet, dass die Sitzschale im Bereich der Rückenlehne (2), zumindest annähernd auf der Höhe des Körperzentrums einer bestimmungsgemäß in der Sitzschale (1) aufgenommenen Person, über ein in bestimmungsgemäßem Zustand zumindest näherungsweise horizontales Drehgelenk (8) mit einem zumindest abschnittsweise lotrechten Halterohr (6) verbunden ist.
2. Sitzmöbel gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Sitzschale (1) über wenigstens zwei Seitstützen (5), welche die Sitzschale (1) im Bereich der Rückenlehne (2), zumindest annähernd auf der Höhe des Körperzentrums einer bestimmungsgemäß in der Sitzschale (1) aufgenommenen Person, U-förmig umgreifen und mittels zweier Halteseile (4,4'), die mit der Sitzfläche (3) beidseits jeweils im vorderen und hinteren Bereich der Sitzfläche (3) verbunden sind, pendelnd aufgehängt ist und die beiden Seitstützen (5) im Scheitelpunkt der U-Form auf ihrer der Sitzschale (1) abgewandten Seite ebenfalls etwa in Höhe des Körperzentrums mit dem Halterohr (6) verbunden sind.
3. Sitzmöbel gemäß Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass das Drehgelenk zur gelenkigen Verbindung der Seitstützen (5) mit dem Halterohr (6) längsbeweglich entlang des Halterohrs (6) angeordnet ist.

- 13 -

4. Sitzmöbel gemäß einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6), zumindest derart annähernd S-förmig abgekröpft ist, dass das Halterohr (6) auf Höhe der Rückenlehne (2) hinter der Rückenlehne (2) angeordnet ist und unterhalb der Sitzfläche (3) zentral, zumindest annähernd im Schwerpunkt einer bestimmungsgemäß in der Sitzschale (1) aufgenommenen Person, in eine den Aufstellpunkt des Halterohrs (6) verbreiternde Fußkonstruktion (10) aufgenommen ist, wobei es sich bei der Fußkonstruktion (10) vorzugsweise um vom zentral aufgenommenen Halterohr (6) radial nach außen strebende Seitenausleger (11) einer an sich herkömmlichen Drehstuhlkonstruktion mit drehgelenkig in den radial außen liegenden Endpunkten der Seitenausleger (11) aufgenommenen Laufrädern (15) handelt.
5. Sitzmöbel gemäß Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6) um seine Längsachse drehbar in der Fußkonstruktion (10) aufgenommen ist.
6. Sitzmöbel gemäß einem der Ansprüche 4 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6) höhenverstellbar, d. h. vorzugsweise unter Zwischenschaltung einer höhenverstellbaren Gasdruckfeder, mit der Fußkonstruktion (10) verbunden ist.
7. Sitzmöbel gemäß einem der Ansprüche 2 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Halteseile (4,4') jeweils drehgelenkig mit den Seitstützen (5) verbunden sind.
8. Sitzmöbel gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Sitzschale (1) auf einem sie bogenförmig untergreifenden Tragarm (9) aufgenommen ist und der Tragarm (9) im Bereich der Rückenlehne (2), mit dem Halterohr (6) gelenkig verbunden ist.
9. Sitzmöbel gemäß Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Sitzschale (1) auf dem, vorzugsweise als Schiene aus-

- 14 -

gebildeten, Tragarm (9) längsverschieblich ausgebildet ist.

10. Sitzmöbel gemäß einem der Ansprüche 8 oder 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6) zumindest annähernd in einem Kreisbogen um die Sitzschale (1) herum geführt ist, wobei vorzugsweise der Tragarm (9) einen Kreisbogen mit dem gleichen oder einem kleineren Radius beschreibt.
11. Sitzmöbel mit einer Sitzfläche (3) und einer Rückenlehne (2), die sich zu einer Sitzschale (1) ergänzen, die beweglich gelagert und/oder aufgehängt ist, wobei eine sphärische oder eine Schaukelbewegung der Sitzfläche (3) derart ermöglicht ist, dass der Drehpunkt dieser Bewegung zumindest annähernd im Körperzentrum, also etwa im Bauchbereich einer bestimmungsgemäß in der Sitzschale (1) aufgenommenen Person angeordnet ist,
dadurch gekennzeichnet, dass die Sitzschale (1) im Bereich ihrer Sitzfläche (3) auf der von der Sitzschale (1) abgewandten Seite wenigstens eine erste bogenförmige Gleitkufe (13) aufweist, welche gleitend in einer ersten Führung (15) aufgenommen ist und wobei die erste Führung mit einer zweiten bogenförmigen Gleitkufe (14) verbunden ist, welche ihrerseits in einer zweiten Führung (16) derart gleitend aufgenommen ist, dass die erste Gleitkufe (13) wenigstens annähernd rechtwinklig zu der zweiten Gleitkufe (14) angeordnet ist.
12. Sitzmöbel gemäß Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, dass die zweite Führung mit einem zumindest abschnittsweise lotrechten Halterohr (6) verbunden ist.
13. Sitzmöbel gemäß einem der Ansprüche 8 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6) unterhalb der Sitzfläche (3) zentral, zumindest annähernd im Schwerpunkt einer bestimmungsgemäß in der Sitzschale (1) aufgenommenen

- 15 -

Person, in eine den Aufstellpunkt des Halterohrs (6) verbreiternde Fußkonstruktion (10) aufgenommen ist, wobei es sich bei der Fußkonstruktion (10) vorzugsweise um vom zentral aufgenommenen Halterohr (6) radial nach außen strebende Seitenausleger (11) einer an sich herkömmlichen Drehstuhlkonstruktion mit drehgelenkig in den radial außen liegenden Endpunkten der Seitenausleger (11) aufgenommenen Laufrädern (15) handelt.

14. Sitzmöbel gemäß Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6) um seine Längsachse drehbar in der Fußkonstruktion (10) aufgenommen ist.
15. Sitzmöbel gemäß einem der Ansprüche 13 oder 14, dadurch gekennzeichnet, dass das Halterohr (6) höhenverstellbar, d. h. vorzugsweise unter Zwischenschaltung einer höhenverstellbaren Gasdruckfeder, mit der Fußkonstruktion (10) verbunden ist.